

Bayerischer Ringer-Verband e.V. - Bezirk Oberfranken
Protokoll der Bezirksversammlung am 11.12.2024

Ort: Am Mühlgraben 49, Bayreuth
Beginn: Geplant 19:00 Uhr, tatsächlich 19:15 Uhr
Ende: 23:03 Uhr

1 Begrüßung

Die Versammlung wurde von Patrick Adler geleitet. Der Verein Marktleugast fehlte entschuldigt. Patrick Adler begrüßte den Präsidenten des Bayerischen Ringerverbandes (BRV), Florian Geiger, und den Bezirksvorsitzenden von Mittelfranken, Martin Ackermann, herzlich. Im Rahmen der Begrüßung wurde Wolfgang Fleischer durch den BRV-Präsidenten für seine langjährige Amtszeit als Bezirksvorsitzender und Engagement bedankt. Eine Anwesenheitsliste wurde erstellt.

2 Protokollkontrolle und Festlegung des Protokollführers

Johann Eitel übernahm die Protokollführung.

3 Festlegung der Beschlussfähigkeit

Patrick Adler stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

4 Feststellung der Stimmen pro Verein

Die Stimmenanzahl pro Verein wurde entsprechend der Anlage dokumentiert.

5 Berichte der Funktionäre

5.1 Vorsitzender u. Schriftführer: Patrick Adler

- Viele Themen wurden an der Bezirksmeisterschaft 2024 bereits besprochen.
- Ordnungsgelder standen ebenfalls auf der Agenda.
- Vortrag von Alex Badewitz und Michael Hausdörfer über eine zweitägige Bezirksmeisterschaft mit insgesamt ca. 400 Teilnehmern (Freistil: 239, griechisch-römisch: 139). Siehe unten.
- Erfreulich war die positive Resonanz auf das Stützpunkttraining in diesem Jahr.

5.2 Sportwart: Norbert Wandersee

Er hatte keine neuen Informationen mitzuteilen.

5.3 Bezirksjugendleiter: Salih Akbulut

Wolfgang Fleischer entschuldigte Salih, der liebe Grüße ausrichten ließ. Salih gab telefonisch bekannt, dass er sein Amt niederlegen wird.

Bayerischer Ringer-Verband e.V. - Bezirk Oberfranken
Protokoll der Bezirksversammlung am 11.12.2024

5.4 Kassier: Johann Eitel

- Die wesentlichen Buchungen wurden berichtet.
- Kontostand am
 - 30.12.2023: 4.012,96 €
 - 30.11.2024: 2.422,99 € (Regierungsbezirksförderung noch ausstehend).
- Jürgen Fischer hat die Kasse geprüft und empfiehlt die Entlastung des Kassiers.

5.5 Kampfrichterreferent: Rainer Knauer

- Drei Lehrgänge fanden in Rehau statt, mit insgesamt 15 Teilnehmern.
- In Marktregast (2023): Erste Prüfungen abgeschlossen.
- In Neustadt (2024): 9 Teilnehmer mit einem anschließenden Trainingskampf.
- Zwei von drei Kampfrichtern mit Landeslizenz fallen nächstes Jahr aus.
- Rico Zeh erwirbt eine Landeslizenz.
- Die Qualität der Kampfrichter steigt wieder an.

5.6 Ligenreferent: Alexander Badewitz

- Die Auffüllung der Ligen verlief nicht optimal, höhere Ligen blieben teils unterbesetzt (weniger als 8 Mannschaften).
- Ein digitaler Lizenzantrag und Startausweis mit zugänglichen Schnittstellen würden die Kontrolle und Prozesse vereinfachen.

5.7 Frauenreferent:

- Zwei Lehrgänge mit Alexandra Engelhardt fanden gemeinsam mit Mittelfranken statt.
- Für nächstes Jahr sollen auch Thüringen und Sachsen einbezogen werden.
- Sponsoren für weibliche Ringerinnen konnten in Lichtenfels gewonnen werden.

5.8 Schul- und Breitensport-Referent: Achim Hübner

Nicht anwesend. Wolfgang Fleischer informierte, dass Rico Zeh (selbst Lehrer) bereit wäre, diese Aufgabe im nächsten Jahr zu übernehmen.

6 Bildung des Wahlausschusses

Florian Geiger und Martin Ackermann bildeten den Wahlausschuss. Die Stimmenanzahl und Vollmachten wurden gemäß Anlage dokumentiert.

6.1 Entlastung der Vorstandschaft

Florian Geiger übernahm die Leitung. Florian Geiger fragt, ob eine Abstimmung per Handzeichen (Akklamation) erwünscht ist. Einstimmig genehmigt. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig per Handzeichen.

6.2 Wahl

Nachfolgende Positionen wurden aufgrund des Rücktritts von Wolfgang Fleischer sowie Salih Akbulut nachgewählt:

- **Bezirksvorsitzender:** Alexander Badewitz wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.
- **Bezirksjugendleiter:** Thomas Friedrich wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

7 Berichte der Vereine

Die Situation der Vereine wurde detailliert besprochen. Jeder Verein berichtete über die Mitgliederzahlen, Nachwuchsarbeit und Herausforderungen.

- **AC Bayreuth (Dominik Bauer)**
 - Es gibt einen regen Wechsel bei den Kindern.
 - Ein weiterer Kindertrainer ist geplant, der demnächst seinen Trainerschein machen wird.
 - Die Meisterschaften liefen gut.
 - Die Kinder kommen regelmäßig, es ist einiges los.
 - Insgesamt sind zwischen 15 und 25 Kinder aktiv.
- **AC Lichtenfels (Ralf Hirle)**
 - Der Verein hat sich für das Bundesliga-Viertelfinale qualifiziert.
 - Eine zweite Mannschaft kann aufgrund eines knappen Bestands an Sportlern nicht gestellt werden.
 - Der Verein hat 40 Kinder, die zweimal pro Woche trainieren.
 - Es gibt 40 Jugendliche, die viermal pro Woche trainieren.
 - Im Durchschnitt sind 30 Kinder bei den Trainingssessions anwesend.
 - Die Bezirksjugendmannschaft wurde in Mittelfranken aufgenommen.
- **ASC Bindlach (Matthias Fornoff)**
 - Bei den Männern ist die Lage durchgewachsen. Es gibt viele Quereinsteiger, aber auch zwei gute Ringer. Aktuell bildet der ASC eine WKG mit dem RCA Bayreuth und dem KSV Hof.
 - Die Nachwuchsgruppe ist mit etwa 12 Kindern, darunter zwei Mädchen, noch klein.
 - Es gibt eine neue Gruppe von kleinen Kämpfern im Alter von 2 bis 5 Jahren.
- **ASV Hof (Wolfgang Fleischer)**
 - Der Verein verzeichnet einen großen Schub und hat mittlerweile über 450 Mitglieder, auch im Jugendbereich.
 - Es gibt 120 aktive Ringer.
 - In Naila gibt es eine Außenstelle mit einer eigenen Trainingsgruppe von 25 Personen. Die besseren Ringer kommen nach Hof zum Training.
 - Es gibt 62 Lizenzringer und drei Mannschaften.
 - Der Verein ist in der Gruppenliga Nord (AU, Hallertrau) vertreten.
 - Allgemein ist der ASV Hof gut aufgestellt.

Bayerischer Ringer-Verband e.V. - Bezirk Oberfranken
Protokoll der Bezirksversammlung am 11.12.2024

- **ATSV Kronach (Rainer Knauer)**
 - Der Verein hat 30 Mitglieder, davon haben 12 Ringer bereits an der Oberfränkischen Meisterschaft teilgenommen.
 - Eine neue Ringermatte wird angeschafft.
- **KSV Hof (Thomas Friedrich)**
 - Der Verein hat 18 Jugendliche.
 - Die Bambini-Gruppe besteht aus 10 Kindern, darunter fünf Mädchen.
 - Der KSV Hof bildet zusammen mit Bindlach und Bayreuth eine WKG und stellt zwischen 2 und 6 Ringer für Wettkämpfe.
- **RCA Bayreuth (Dieter Badewitz)**
 - Beim Training sind zwischen 6 und 12 Kinder anwesend.
 - Die Schüler sind zufrieden.
 - Bei den Männern sind mindestens 20 bis 26 Ringer beim Training, jedoch sind für Wettkämpfe weniger Teilnehmer dabei.
- **RSC Rehau (Jürgen Rauh)**
 - In der Bambini- und Kindergruppe sind zwischen 24 und 30 Personen aktiv. Es wurden zwei Gruppen gebildet.
 - In diesem Jahr wurde Jörg Schnabel als neuer Trainer eingestellt.
- **TBVfL Neustadt/Wildenheid (Michael Hausdörfer)**
 - Der Verein hat zwischen 16 und 22 Kinder, die in zwei Gruppen trainieren.
 - Es gibt eine eigene Halle, sodass das Training jederzeit und individuell gestaltet werden kann.
 - Der Verein hatte eine Zeit lang mit einem Pilzproblem zu kämpfen. Ein Dank geht an die anderen Vereine, die es ermöglichten, dass Termine verschoben werden konnten.
- **RSC Marktleugast (Niemand anwesend)**

8 Mannschaftsserie 2024

Berichte über Erfolge und Rückzüge einzelner Mannschaften sowie die Bezirksjugendliga wurden präsentiert.

- Der ASV Hof ist von der Oberliga in die neue "Nike Wrestling RLB" aufgestiegen
- RSC Rehau ist von der Gruppenliga in die Landesliga aufgestiegen
- Die Männermannschaften von Lichtenfels und Neustadt wurden zurückgezogen.
- Lichtenfels hat die Playoffs in der Bundesliga erreicht – Glückwunsch!

Jugendliga:

- Lichtenfels durfte in der Schülerbezirksoberliga in Mittelfranken ringen und belegte dort den 2. Platz. Das Finale der Jugendbezirksliga ist noch offen.
- Der ASV Hof stellt die meisten Kinder.

9 Stützpunkttraining

Es wurden die Anforderungen und Erfolge des Stützpunkttrainings thematisiert. Sportler, die bei bayerischen und deutschen Meisterschaften teilnehmen wollen, sind eingeladen, die Trainingsangebote zu nutzen.

10 Ordnungsgelder

Die Regelungen und Konflikte um die Ordnungsgelder wurden ausführlich diskutiert. Patrick Adler, Wolfgang Fleischer und Florian Geiger klärten die Hintergründe und offenen Fragen.

- Alle Ligen unterhalb der Landesliga fallen in die Zuständigkeit des Bezirks, ab der Landesliga ist der BRV zuständig.
- Der Beschluss vom 20.03.2023 wurde durch Roland Dörfler geprüft. Er stellte fest, dass wir selbst bestimmen können, da die BRV-Satzung entsprechend ausgelegt wurde.
- Drei Vereine waren betroffen. Der BRV zog Gelder höher ein, da er das Reglement vom 20.03.2023 nicht anerkennen möchte, trotz Beschluss, Fristgerechter Einreichung und ohne Widerspruch durch den BRV und damit stillschweigende Annahme.
- Florian Geiger erklärt: Andere Vereine in Bayern würden von so einer Regelung gegenüber den oberfränkischen Vereinen benachteiligt werden.
- Wolfgang Fleischer erklärte, dass die BRV-Satzung vorsieht, dass Oberfranken, 2018 in Lichtenfels die erste Fassung des Reglements beschlossen hat. Laut Satzung gilt die Regel, sobald der BRV Kenntnis davon hat. Wolfgang hat sie seit 2018 an den BRV geschickt, ohne dass es je Kritik gab. Er versteht die Argumentation der Gleichstellung, hätte sich aber eine frühere Klarstellung gewünscht. Die Regel wurde bereits in der Vergangenheit so umgesetzt, und es ist unklar, warum erst jetzt dagegen vorgegangen wird.
- Florian Geiger hat hierzu eine E-Mail an Patrick Adler mit einer ausführlichen Erklärung verfasst. Diese wurde ausgelegt und konnte von allen eingesehen werden.
- Thematisierung auch in der Verbandsausschusssitzung des BRV:
 - Jochen Conzelmann, Juni: Hat alle getroffen
 - Auszahlung an den Bezirk erfolgt, sobald alle Vereine bezahlt haben.
- Florian Geiger erklärt: Um 2008 wurden die unteren Ligen zusammengeführt, und es gab eine Einigung, dass die Bezirke jeweils Zahlungen erhalten. Später entstand die Diskussion, ob diese Zahlungen noch gerechtfertigt sind, da manche Bezirke keine erkennbaren Leistungen erbrachten. Die niedrigen Einstiegsvoraussetzungen und nie angepassten Gebühren führten zusätzlich zu Ungleichgewichten. Ein besonderer Fall war der Bezirk Allgäu, wo der Bezirkskassier allen Vereinen die Gebühren erließ, was die Notwendigkeit einer Reform der Gebührenstruktur verdeutlicht.

11 Kampfrichterwesen

Neue Kampfrichter und die Bedeutung von Lehrgängen wurden hervorgehoben. Ziel ist es, mehr qualifizierte Kampfrichter zu gewinnen.

12 Bezirksmeisterschaft 2025

Die Organisation der Bezirksmeisterschaft 2025 wurde besprochen, insbesondere die Möglichkeiten zur Austragung in Bad Staffelstein.

- Reihenfolge: 2024 Neustadt hatte übernommen für RCA Bayreuth
- AC Lichtenfels ist für 2025 dran: Hallen angefragt, 2 Daten möglich:
 - 23.05.-25.05. Bad Staffelstein, gutes Catering, Kabinen genug, 4 Matten möglich (BRV: Trainer C- Modul 2)
 - Diskussion, ob 1 oder 2 Tage (Rainer: Genug Schiedsrichter, ggf. Teilnehmer begrenzen, Abstimmung AC Lichtenfels mit Rainer und Alex B.)
 - 06.06.-08.06. (Pfingsten)
 - OFFENE FÜR MÄDCHEN

13 Jugendbezirksliga

Berichte und Prämien für erfolgreiche Mannschaften wurden diskutiert. Die Datenübertragung an den Bezirksleiter wurde festgelegt.

- Protokolle per E-Mail an Bezirksleiter senden, bisher Tabelle durch Rainer geführt. BRV-Tabelle eintragen, Rainer kann kontrollieren.
- Prämierung 2023 ausstehend für Lichtenfels
>> an Kinderweihnachtsfeier (22.12.2024)
- POKAL organisieren + 100€ jeweils in Bar
>> Vorstand
- ASV bei BZM 2025 prämiieren
- Ziel 2025, Ergebnisse auf der BRV-Webseite veröffentlichen – wie bei Männerserie. Damit ist eigenständiges Pflegen von Ergebnissen und Tabelle nicht mehr notwendig (erfolgt automatisch). Ergebnisprüfung weiterhin durch Rainer? Ggf. Zugang zur BRV-Seite notwendig.

14 Maßnahmen im Bezirk

Es wurden Konzepte zur Gewaltprävention und Schutz von Sportlern erstellt. Der BRV wird dies in Zusammenarbeit mit den Vereinen umsetzen.

- Gewaltschutzkonzept (Martin Ackermann)
 - Vorgaben im BRV bzw. Verbänden
 - Wir brauchen von jedem Verein einen Funktionär
 - Martin und Katrin fungieren als Schutzbeauftragte
 - Unterteilung in Nord und Süd sowie in Frauen und Männer.

Bayerischer Ringer-Verband e.V. - Bezirk Oberfranken
Protokoll der Bezirksversammlung am 11.12.2024

- Der BRV möchte das Konzept aktiv umsetzen und zumindest zentral in den Bezirken etablieren.
 - Das Konzept wird gemeinsam durchgearbeitet.
 - Die Anwesenheit von Jugendleitern und Trainern wäre sehr wünschenswert.
 - Die Aktion dauert ca. 2 - 2,5 Stunden.
 - Das Konzept ist auf der BRV-Webseite verfügbar.
 - Es beinhaltet u. a. auch die Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt (siehe Kirche).
 - Zeiten ändern sich – Schutz der Sportler, insbesondere der Kinder, steht im Fokus.
 - Es wird hinterfragt, ob das Training heute noch genauso durchgeführt werden kann wie vor 30 Jahren.
 - Auch die Wahrnehmung der Eltern verändert sich, ebenso wie in Kindergärten und anderen Institutionen.
 - Umgang mit Vorfällen: Orientierungshilfe, an wen man sich wenden kann.
- BRV-Jugendcamp muss 2025 OFR ausrichten
 - zuletzt in Hof
 - Lichtenfels bietet sich an

15 Anträge

- Bezirksumlage von 150,- Euro pro Verein wurde einstimmig beschlossen.
 - Bezirksumlage
 - Jährlich 150,- Euro je Verein
 - Abstimmung einheitlich per Handzeichen
 - Gültig ab 01.01.2025
- Satzungsänderung: Der Sportwart ist zukünftig auch stellvertretender Bezirksvorsitzender.
 - §44 Abs. 1 der Satzung des BRV
 - Sportwart auch stellvertretender Bezirksvorsitzender
 - Wolfgang: 2018 historisch: Norbert war Stellvertreter und Sportwart, damit nicht 2 Ämter in einem Verein:
 - Abstimmung Sportwart und stellvertretenden Bezirksvorsitzenden ab nächsten Bezirkstag 2025
 - Einstimmig dafür
 - Norbert bleibt so bis zur nächsten Wahl bzw. zum Bezirkstag 2025 zur Verfügung

16 Verschiedenes

Unter anderem wurden die digitale Verwaltung und zukünftige Veranstaltungen besprochen. Die Mitgliedsvereine wurden über erhöhte Gebühren und nächste Wahlen informiert.

- Bezirksmeisterschaft 2024
 - Michael berichtet von der BZM 2024 in Neustadt
 - Mädchen waren leider beim Pflicht-Lehrgang in Oberölsbach
 - BZM hat prima geklappt, gutes Feedback
- Bezirksmeisterschaften
 - Alex: BZM zu Corona ausgefallen, danach Umstellung auf offene Meisterschaft
 - Teilnehmerzahl gestiegen seit Umstellung auf offene Meisterschaft
 - Pause beim Wechsel von Freistil zu Griechisch
 - 2024: 95 min
 - 2023: 41 min.
 - Rückfragen
 - Hallensprecher nur optional durch automatisch Mattenzuweisung ok?
 - Urkunden nur digital?
 - Empfehlungen für BZM 2025
 - Nach BRV/UWW Altersgruppen orientieren
 - Freie Gewichtsklasseneinteilung
 - Nordisches System: international geschätzt, da mind. 2 Kämpfe.
Einführung Sondermodus für 2 Teilnehmer, dass diese auch mindestens 2x ringen
 - Ggf. Alters- und Gewichtsklassen zusammenlegen
- Wiegelisten-App für Mannschaftsserie >> <https://wiegeliste.ringen.digital>
- <https://Ligen.ringerDB.de> >> Kann in Vereinswebseite integriert werden
z. B. <https://ksvallensbach.de/news/tabelle> oder <https://www.ringen.de/ergebnisse/>
(bei Interesse bei Alexander Badewitz melden)
- Hinweis Bezirkstrainer: vor Jahren wurde Matthias Fornoff gewählt, Patrick Adler ist Stützpunktleiter des BRV
- DRB-Bestandsmeldung
 - Letzter Passus: Der BRV hat einen Antrag gestellt, dass erhöhte Gebühren nicht vor dem 01.01.2025 abgebucht werden dürfen, sondern frühestens ab dem 01.01.2026.
 - Neuer Sachstand: Die bisherigen Abstimmungen wurden annulliert, eine neue Abstimmung wird folgen.
 - Der DRB verzeichnet erhebliche finanzielle Engpässe.
- Nächstes Jahr sind Verbandswahlen, BRV-Neuwahlen
>> Anwesenheitspflicht aller Vereine
- Trainerausbildung und Fortbildung: Beiträge wurden erhöht

Ende der Sitzung: 23:03 Uhr

Bayerischer Ringer-Verband e.V. - Bezirk Oberfranken
Protokoll der Bezirksversammlung am 11.12.2024

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Vertretungsvollmacht ATSV Kronach
3. Vertretungsvollmacht AC Bayreuth
4. Vertretungsvollmacht AC Lichtenfels
5. Daten/Vortrag Mannschaftsserie durch Alexander Badewitz
6. Daten/Vortrag Bezirksmeisterschaft Teil 1 durch Alexander Badewitz
7. Daten/Vortrag Bezirksmeisterschaft Teil 2 durch Alexander Badewitz